

Nachrichten über das Schuljahr 1902/1903.

I. Chronik der Anstalt.

Das Schuljahr 1902/1903 nahm seinen Anfang am 16. September 1902.

Zum 25. Februar 1903 wurde Präzeptor Dipper von Seiner Majestät dem König durch Verleihung des Verdienstkreuzes ausgezeichnet.

Die Feier des Geburtsfestes Seiner Majestät des Königs wurde am 26. Februar in üblicher Weise gemeinsam mit der Realanstalt im Festsaal der Realanstalt begangen. Die Festrede hielt Professor Schirmer von der Realanstalt über „Stilgemässheit und Stilisieren“.

Vom 12. bis 24. März war Oberpräzeptor Walter zu militärischen Übungen einberufen.

Den Monat April, in welchen die Osterferien fielen, brachte Prof. Grunsky zu wissenschaftlichen und pädagogischen Zwecken, mit Staatsunterstützung, in Paris zu.

Gegen Ende Mai machten sämtliche Klassen des Gymnasiums unter Leitung ihrer Lehrer Ausflüge, Klasse VIII—X einen zweitägigen, die übrigen Klassen eintägige.

Ebenso haben die Klassen der Elementarschule im Verlauf des Sommers unter Führung ihrer Lehrer halbtägige Spaziergänge in die nächste Umgebung unternommen.

II. Prüfungen.

Die Aufnahme- Semester- und Abschlussprüfungen fanden in üblicher Weise statt.

Die ordentliche, unter dem Vorsitz des Kgl. Prüfungskommissärs, Oberstudienrat Hauber in den Monaten Juni und Juli ds. Js. abgehaltene Reifeprüfung haben sämtliche 4 Kandidaten bestanden. Es sind

Bauerle, Richard, Sohn des res. Schultheissen in Stuttgart — Studium der Chemie,
Kessler, Ludwig, Sohn des Obergeringehausen hier — Studium der Rechtswissenschaft,
König, Hans, Sohn des Majors z. D. hier — Studium der Rechtswissenschaft,
Perlen, Robert, Sohn des Kaufmanns hier — Studium der Rechtswissenschaft.

Zwei weitere Schüler der X. Klasse beabsichtigen, sich an der diesjährigen Konkursprüfung zur Aufnahme in das evangelisch-theologische Stift zu Tübingen zu beteiligen. Es sind

Gräter, Reinhold, Sohn des † Oberreallehrers hier,
Gräter, Wilhelm, Sohn des † Missionars hier.

In das evangelisch-theologische Seminar in Maulbronn sind beide Landexamenskandidaten von hier aufgenommen worden. Es sind die Schüler der VI. Klasse

Wolshofer, Hans, Sohn des Ingenieurs hier,
Schnizer, Wilhelm, Sohn des Reallehrers hier.

Das Zeugnis über die wissenschaftliche Befähigung für den einjährig-freiwilligen Dienst wurde 13 Schülern der Anstalt ausgestellt.

III. Geschenke.

In dem zu Ende gehenden Schuljahr sind dem Gymnasium reiche Geschenke zugewendet worden, durch welche seine noch junge physikalische Sammlung namhaft bereichert, seine Anschauungsmittel entsprechend den Anregungen der gegenwärtigen Zeit durch Beschaffung Seemannscher Wandtafeln und der Bruckmannschen Auswahl der „Denkmäler griechischer und römischer Skulptur“ ergänzt, seine Bibliothek in etlichen Fächern höchst wünschenswert modernisiert und etlichen Schülern die Beteiligung an den Ausflügen ihrer Klassen ermöglicht werden konnte.

Zu solchen und ähnlichen humanen Zwecken, zur Erweiterung seiner Schülerbibliothek, zur Vergrößerung seiner Lehrmittelsammlungen, unter denen die Naturaliensammlung bis jetzt noch in den allerersten Anfängen stehen geblieben ist, und namentlich zu einer nicht eben nur dürftigen Ausstattung seiner wissenschaftlichen Bibliothek in ihren mannigfaltigen Fächern würde das Gymnasium auch fernerhin von der Freigebigkeit seiner Freunde gerne und dankbar Gaben in Empfang nehmen.

Im Schuljahr 1902/1903 hat das Gymnasium erhalten:

- von der Maschinenfabrik Esslingen einen Elektromagnet nebst Anker und Ring, in einem Fussgestell aus Eichenholz;
 - von Herrn Wagenfabrikant Griffit hier das Modell einer Brückenwage und das Modell einer Schnellwage;
 - von Herrn Kommerzienrat A. Junghans in Schramberg das Modell einer Gewichts-Uhr (Lehr-Uhr Tick-Tack);
 - von dem Elektrizitätswerk Esslingen die Ausführung verschiedener Arbeiten im physikalischen Lehrzimmer;
 - von Herrn Fabrikant Richard Ulrich hier eine Kupferretorte und zwei Kupferelektroden;
 - von Herrn Dr. med. Stieglitz hier die vollständige Einrichtung eines Röntgen-Kabinetts;
 - von Herrn Kommerzienrat Weiss hier zu Bibliothekszwecken 1000 *M*;
 - von Herrn N. N. hier wie im vorigen Jahr 100 *M*;
 - von Herrn O. H. Borst, Kaufmann hier, sechs Stück Norddeutscher Lloyd-Kalender;
 - von Herrn Bauinspektor K. Benneder in Stuttgart in die Schülerbibliothek F. v. Hochstetters Neu-Seeland;
 - von Herrn Buyer, früherem Schüler der Anstalt, gegenwärtig im Dienst der Mission in Afrika, den Maturitätserweis eines Haussa-Muhammedaners.
- Allen Gebern herzlichen Dank!

IV. Behandelte Lehraufgaben.*)

Klasse I. Klassenlehrer: Präzeptor Krehl.

Religion 3 Std. a) Erzählungen aus dem Alten Testament nach Bacmeisters Biblischer Geschichte, 15—43. b) Memorieren der vorgeschriebenen Lieder und Sprüche,

Deutsch 8 Std. Leseübungen mit sachlichen und sprachlichen Erklärungen. Lesebuch I S. 1—140. Anhang S. 1—60. Rechtschreiben; Stäbler (vollständig). Sprachlehre:

*) Anmerkung. Wo der Name des Lehrers nicht genannt ist, ist der Klassenlehrer gemeint.

- Wortlehre, Formenlehre, Konstruktion des Hauptsatzes nach Büchlers Sprachbuch. Niederschreiben kleiner Erzählungen aus dem Gedächtnis. Deklamieren kleiner Gedichte aus Lesebuch I und seinem Anhang.
- Rechnen 6 Std. Die vier Spezies mit unbenannten Zahlen und leichtere Übungen im Rechnen mit benannten Zahlen, mündlich und schriftlich. Dürr, Rechenbuch I.
- Naturgeschichte 2 Std. Anschauliche Beschreibung einzelner Repräsentanten aus dem Tier- und Pflanzenreich. Wossidlo, Leitfaden der Zoologie und Botanik.
- Schönschreiben 3 Std. Deutsche und lateinische Schrift in genetischer Ordnung.

Klasse II. Klassenlehrer: Präzeptor Dipper.

- Religion 2 Std. a) Biblische Geschichte. Bacmeister, Neues Testament, 1—58. b) Memorieren der vorgeschriebenen Sprüche und Lieder und Repetition der in Klasse I gelernten Sprüche und Lieder.
- Deutsch 3 Std. Leseübungen mit sprachlichen und sachlichen Erklärungen. Lesebuch I. Teil und Anhang. Übungen im Rechtschreiben und Vortrag von Gedichten.
- Latein 10 Std. Übungsbuch von Herzog I. Teil 4. Auflage vollständig durchgearbeitet. Schriftliche Arbeiten.
- Rechnen 4 Std. Dürrs Rechenbuch für Klasse II höherer Lehranstalten, 3. Aufl. vollständig.
- Geographie 1 Std. Geographische Vorkenntnisse. Heimatkunde. Württemberg nach Streichs Geographie von Württemberg.
- Naturgeschichte 2 Std. Im Winter: Beschreibung einzelner Säugetiere, Vögel, Reptilien und Amphibien. Im Sommer: Beschreibung lebender Pflanzen und im Anschluss daran Erläuterungen der morphologischen Grundbegriffe. Wossidlo, Leitfaden der Zoologie und Botanik. Krehl.
- Schönschreiben 2 Std. Deutsches und lateinisches Alphabet in genetischer Ordnung. Schmierer.
- Singen 1 Std. Einübung der Notenschrift; C-dur; Intervall- und rhythmische Übungen. Choräle. Ein- und zweistimmige Lieder aus Graf-Dieffenbacher, Schulliederbuch. Klotz.
- Turnen 1 Std. Marsch- und Freiübungen, Spiele (Kessler). Bauer.

Klasse III. Klassenlehrer: Oberpräzeptor Osiander.

- Religion: 2 Std. a) Bibelkunde. Biblisches Lesebuch vom 1. Buch Mose bis zum 2. Buch Samuel. b) Memorieren der vorgeschriebenen Lieder und Sprüche.
- Deutsch 3 Std. Leseübungen mit sprachlichen und sachlichen Erklärungen. Lesebuch Teil II. Übungen im Rechtschreiben und Vortrag von Gedichten aus Lesebuch II. 12 Aufsätze.
- Latein 10 Std. Vollständige Behandlung des Übungsbuchs von Herzog Teil II. Schriftliche Haus- und Klassenarbeiten.
- Geschichte 2 Std. Leitfaden von Frohnmeyer und Zeittafeln. Geschichte der morgenländischen Völker. Griechische Geschichte bis zu den Perserkriegen. Römische Geschichte bis zur Vertreibung der Könige.

- Geographie 1 Std. Übersicht über die Weltmeere. Horizontale und vertikale Gliederung der 5 Weltteile. Seydlitz A.
- Rechnen 4 Std. Wiederholung des Rechnens mit ganzen Zahlen; gemeine Brüche, Dezimalbrüche und einfache Schlussrechnung, Stockmayer und Thomas, Rechenbuch III.
- Naturgeschichte 2 Std. Wossidlo, Leitfaden der Zoologie und Botanik.
- a) Im Winter Tierkunde: Insekten, Spinnen, Krebse, Würmer, Schnecken, Muscheln.
- b) Im Sommer Pflanzenkunde: Liliengewächse, Hahnenfussarten, Lippenblütler, Getreidearten etc. Übungen im Bestimmen der Pflanzen; Gestaltlehre. Dipper.
- Schönschreiben 1 Std. Deutsche und lateinische Schrift. Dipper.
- Singen 1 Std. gemeinsam mit Klasse II. Klotz.
- Turnen 3 Std. Ordnungs- und Gelenkübungen; Marsch und Lauf, Springen, Werfen, Klettern, Übungen am Schwebbaum, am Bock und an der wagrechten Leiter. Spiele. Wolf.

Klasse IV. Klassenlehrer: Oberpräzeptor Walter.

- Religion 2 Std. Biblisches Lesebuch, Bücher der Könige, Esra, Nehemia; dazu die Lehrbücher des Alten Testaments. Katechismus. Wiederholung der vorgeschriebenen Sprüche und Lieder.
- Deutsch 2 Std. Lesebuch II. Lesen, Vortrag, Erklären von Gedichten; 13 Aufsätze.
- Latein 10 Std. Herzog, lateinisches Übungsbuch III. Teil. Lateinische Schulgrammatik von Landgraf. Lhomond-Holzer, Viri illustres mit Auswahl; Hebdomadarien, Prologos.
- Französisch 4 Std. Plötz, Elementarbuch, Ausgabe B, Lection 1—55. Alle 14 Tage schriftliche Klassenarbeiten oder Dictées, Hebdomadarien.
- Geschichte 2 Std. Griechische Geschichte vom jonischen Aufstand an, römische bis zur Schlacht bei Aktium. Frohnmeyer, Leitfaden und Zeittafeln. Osiander.
- Geographie 1 Std. Physikalische Geographie von Mitteleuropa, politische des deutschen Reichs. Seydlitz A. Osiander.
- Rechnen, winters 3, sommers 4 Std. Wiederholung des gesamten Bruchrechnens; periodische Dezimalbrüche. Dreisatz und Vielsatz, Zins- Prozent- Gewinn- und Verlust- Rabatt- und Diskont- Durchschnittsrechnungen nach Stockmayer IV.
- Naturgeschichte 2 Std. Wossidlo, Leitfaden der Zoologie und Botanik.
- a) Im Winter Lehre vom Bau des menschlichen Körpers. Übersicht über die Klassen und wichtigsten Ordnungen des Tierreichs.
- b) Im Sommer Pflanzenkunde: Lippen- Schmetterlings- Vereinsblütler, Orchideen, einiges von den Kryptogamen, verschiedene Arten der Früchte; wichtige Lebensverrichtungen der Blütenpflanzen. Übungen im Bestimmen der Pflanzen. Dipper.
- Schönschreiben 1 Std. Deutsche, lateinische, griechische und Rundschrift. Dipper.
- Singen 1 Std. Fortsetzung der Gesangübungen in C- G- und F-dur. Choräle. Ein-, zwei- und mehrstimmige Gesänge aus Graf-Dieffenbacher, Schulliederbuch. Klotz.
- Freihandzeichnen 2 Std. Elementarzeichnen nach der Wandtafel und nach Vorlagen von Kolb. Krehl.

Turnen 3 Std. Ordnungs- und Gelenkübungen im Stehen und Gehen; Übungen im Laufen, Springen, Werfen, Ringen, Klettern, am Reck, am Bock, am Schwebbaum, an der wagrechten Leiter. — Turnspiele.

Auf jeder folgenden Stufe gründliche Wiederholung des früher behandelten Stoffes und Erweiterung der Übungen am Reck, Barren, Pferd. Schnizer.

Klasse V. Klassenlehrer: Professor Hochstetter.

Religion 2 Std.

a) Lektüre und Erklärung von Abschnitten aus den Propheten und synoptischen Evangelien nach dem biblischen Lesebuch für evangelische Schulen.

b) Memorieren der vorgeschriebenen Lieder und Sprüche sowie des Katechismus.

Deutsch 2 Std. Lesen und Erklären ausgewählter poetischer und prosaischer Stücke aus Lesebuch III. Deklamationen. Aufsätze alle 3 Wochen.

Latein 10 Std. Exposition: Cäsar, bell. Gall. I u. III. Anthologie von Märklin und Erbe. Komposition nach Herzog, IV. Teil. Neben den Hebdomadarien alle 14 Tage 1 Proloko. Grammatik von Landgraf § 96—214 nebst dem grammatisch-stilistischen Anhang.

Griechisch 7 Std. Einübung der Formenlehre bis zu den Verba liquida einschliessl. nach der Schulgrammatik und dem Übungsbuch von Kägi. Schriftliche Haus- und Klassenarbeiten.

Französisch Va 2 Std. Plötz-Kares, Sprachlehre § 1—29. Übungsbuch, Ausgabe A, Heft I, Leq. I—XXX. Plötz, lectures choisies I mit Auswahl. Hebdomadarien, Prolokos, Dictées. Walter.

Vb 5 Std. Plötz-Kares, Übungsbuch (Ausgabe A) Heft I, II, Kap. I—III. Plötz-Kares, Sprachlehre § 11—40. 50—55. Alle 8 Tage schriftliche Arbeiten. Grunsky.

Englisch Vb 3 Std. (wovon 2 gemeinschaftlich mit VIIa). Fölsing-Koch, Elementarbuch der englischen Sprache Kap. I—XIII. XV. Alle 8 Tage schriftliche Arbeiten. Grunsky.

Geschichte 1½ Std. Geschichte der römischen Kaiser, der Völkerwanderung und Deutschlands bis 1517. Frohnmeyers Leitfaden. Zeittafeln.

Geographie 1½ Std. Die ausserdeutschen Länder Europas. Repetition der politischen Geographie des deutschen Reichs. Seydlitz B.

Rechnen 1½ Std. Wiederholung der Bruchrechnung mit Textaufgaben, Teilungs- und Gesellschaftsrechnung; Mischungsrechnung; zusammengesetzte Schlussrechnung, Stockmayer und Fetscher V. Bändchen (V. Klasse). Schnizer.

Vb Ersatzunterricht im Rechnen 2 Std. Stockmayer und Fetscher VI. Bändchen (s. VI. Klasse) Gr. 5—25, 31, 32, 33, 34. Schnizer.

Geometrie 1½ Std. Vorübungen; Spieker, Lehrbuch der ebenen Geometrie, Abschn. I, II und III, § 7—71. Schnizer.

Singen 1 Std. gemeinsam mit Klasse IV. Klotz.

Freihandzeichnen 2 Std. Gedächtniszeichnen und Zeichnen nach gepressten Blättern und Zweigen. Beginn des Körperzeichnens, zuerst nach Drahtmodellen und einfachen Gegenständen. Kaiser.

Turnen 3 Std. (1 Std. für V und VI gemeinschaftlich). Rumpf- und Beinschwünge. Schrittverstellung ohne Stabschwünge. Heben und Stemmen. Turnspiele. Schnizer.

Klasse VI. Klassenlehrer: Professor Zimmer.

Religion 2 Std. (während des Konfirmandenunterrichts 1 Std.). Evang. Johannis, Apostelgeschichte, Römer- Korinther- Epheser- Philipper- 1. Petri-, 1. Johannis- Hebräer- Jakobusbrief und Offenbarung Johannis nach dem biblischen Lesebuch für evangelische Schulen.

Deutsch 2 Std. Lesebuch III. Teil 276—Schluss. Anhang. Gedichte deklamiert und erklärt. 11 Aufsätze; ausserdem mündliche Aufsatzübungen.

Latein 10 Std.

a) Exposition: Jordan, Ausgewählte Stücke aus Cicero A, B I, II. Ovid Sedlmayer Metamorphosen I—VI. Versus memoriales gelernt.

b) Komposition: Herzog V, 1—55. Grammatik von Landgraf § 157—216 nebst dem grammatisch-stilistischen Anhang. Hebdomadarien. Prolokos. Perioden.

Griechisch 7 Std.

a) Exposition: Kägi II. Teil. Von Neujahr an Chrestomathie von Mezger u. Schmid I. Kurs A.

b) Komposition: Kägi II, 1—75. Griechische Schulgrammatik von Kägi § 105—124 und 126—182. Graf, unregelmässige Verba. Fortgesetzte Repetition der Formenlehre. Prolokos. Schriftliche Hausarbeiten.

Französisch VIa 2 Std. Plötz-Kares Schulgrammatik in kurzer Fassung. § 30—73, Lec. 31—53. Plötz, lectures choisies I, II mit Auswahl. Hebdomadarien, Prolokos, Dictées. Walter.

VIb 5 Std. Plötz-Kares, Übungsbuch (Ausgabe A) Heft II und III. Plötz-Kares Sprachlehre § 50—128. Lektüre von Lamá-Fleury, Histoire de la découverte de l'Amérique (Renger) teilweise. Konversationsübungen im Anschluss an die Lektüre. Alle 8 Tage schriftliche Arbeiten. Grunsky.

Englisch 2 Std. (VIb zus. mit Kl. VIIb). Siehe bei VIIb.

Geschichte 1½ Std. Deutsche Geschichte von 1517 bis auf die neueste Zeit. Übersicht über die württemb. Geschichte nach Frohnmeyers Leitfaden. Zeittafeln.

Geographie 1½ Std. nach Seydlitz B. Allgemeine Erdkunde; Asien, Afrika, Amerika, Australien.

Algebra 1½ Std. Einführung in die Rechnung mit Buchstaben. Bardey Abschnitt II Aufg. 46 u. 47; Abschnitt III—VII; IX 1—52; XX 1—145; XXII 1. u. 2. Stufe 1—278 (mit Auswahl). Schnizer.

Geometrie 1½ Std. Übungen zu Spieker Abschnitt I, II, III; IV § 74—86. Lehrsätze und Aufgaben aus den Übungen zu Abschnitt IV; V § 87—90, 96, 97; Lösen einzelner Aufgaben zu Abschnitt V. Schnizer.

Rechnen VIb Ersatzunterricht 2 Std. Dieselbe Aufgabe wie Vb, dazu Bewegungsaufgaben. Stockmayer u. Fetscher VI. Bändchen Gr. 26—28. Schnizer.

Freihandzeichnen 2 Std. Fortsetzung des Körper- und Gedächtniszeichnens. Stilisieren von Pflanzenformen. Zeichnen und farbiges Darstellen von gepressten Blättern und von Schmetterlingen. Kaiser.

Turnen 3 Std., wovon 1 Std. für VI und V gemeinschaftlich. Leichtere Stabschwünge. Schulschritte und deren Verbindungen, Schrittverstellung mit Stabschwüngen, Zielwurf, Turnspiele. Schnizer.

Klasse VII. Klassenlehrer: Professor Schmidt.

Religion 2 Std. gemeinsam mit VIII. Bibelkunde in freiem Anschluss an Köstlins Leitfaden.

Deutsch 2 Std. Schillers Leben und Werke: Erklärung ausgewählter Gedichte; Wilhelm Tell; Wallensteins Lager. — Vortragsübungen: „Das Lied von der Glocke“ und „Das Eleusische Fest“ gelernt. — Aufsätze.

Latein 8 Std.

- a) Exposition 5—6 Std. Livius (Jordan) I—XIII; Cicero pro rege Deiotaro. — Ovids Metamorphosen und Fasti (Auswahl); Vergils Aeneis I, II mit Auswahl. — Perioden.
- b) Komposition 2—3 Std. Grammatikalische und stilistische Übungen (nach Landgraf, Menge; Herzog V), mündlich und schriftlich.

Griechisch 7 Std. Ziemssen.

- a) Exposition 4—5 Std. Chrestomathie von Mezger und Schmid, zusammenhängende Stücke. Xenophons Anabasis I—III. Homers Odyssee I. V.
- b) Komposition 2—3 Std. Wiederholung der Formenlehre; Erledigung der Syntax. — Drucks Übungsbuch (Auswahl); Haus- und Klassenarbeiten.

Französisch VIIa 3 Std. Plötz-Kares, Sprachlehre § 50—84. Übungsbuch Heft II von Lektion XIV bis Schluss. Heft III Lektion I—III. Lektüre von Sarcey, le siège de Paris. Alle 14 Tage schriftliche Arbeiten. Reik.

VIIb 4 Std. Repetition der Syntax. Komposition aus Plötz, Übungen zur Syntax. Lektüre von Passy, Georges Stephenson et la naissance des chemins de fer (Renger). Thiers, Campagne d'Italie en 1800 (Velhagen u. Klasing) teilweise. Konversationsübungen im Anschluss an die Lektüre. Schriftliche Arbeiten alle 8 Tage. Grunsky.

Englisch VIIb 2 Std. (zusammen mit VIb). Repetition von Fölsing-Koch, Elementarbuch Kap. XIII—XVI. Koch, Die wichtigsten syntaktischen Regeln der englischen Sprache nebst Übungsstücken, teilweise. Lektüre von W. Scott, Tales of a grandfather S. 88—155. Schriftliche Kompositionen und Diktate. Grunsky.

Geschichte 2 Std. Orientalische und griechische Geschichte. Römische Geschichte bis Cäsars Tod. Lehrbuch von Egelhaaf, Zeittafeln. Ganzenmüller.

Geographie, im Winter 1, im Sommer 2 Std. gemeinsam mit Kl. VIII. Allgemeine Erdkunde. Länderkunde: Australien und Amerika, nach Seydlitz B. Grunsky.

Mathematik 4 Std. Algebra. 2 Std. Zerlegung der Faktoren. Heben der Brüche. Addition und Subtraktion der Brüche. Proportionen. Potenzen mit ganzen positiven und negativen Exponenten. Gleichungen 1. Grads mit einer und mehreren Unbekannten. Bardey, Abschnitt VIII—XII, XX von 146—403 mit Auswahl. XXII, zweite und dritte Stufe, XXIII, XXIV, erste Stufe und Anfang der zweiten Stufe.

Geometrie 2 Std. Repetition des Früheren. Lehre vom Kreise, von den regulären Polygonen, von der Gleichheit der Figuren. Spieker, Abschnitt V, VI, VII, VIII nebst den zugehörigen Übungen. Reik.

VIIa und b
gemeinsam.

- VIII
besonders.
- Algebra 1 Std. Weitere Übungen aus dem mit Klasse VII gemeinsam behandelten Gebiet. Lehre von den Wurzeln. Bardey, Abschnitt XIII.
 - Geometrie 1 Std. Eingehendere Behandlung des zusammen mit Klasse VIIa durchgenommenen Stoffs nebst weiteren Übungsaufgaben. Ausmessung geradliniger Figuren und des Kreises. Spieker, Abschn. XII und XIII mit zugehörigen Übungen.
 - Geometrisches Zeichnen 1 Std. Übungen mit Verwertung der Lehre vom Kreise und den regulären Polygonen. Ellipse. Reik.
 - Chemie 2 Std. Allgemeine Eigenschaften der Körper. Beschreibung der wichtigeren chemischen Elemente und ihrer Verbindungen aus dem Gebiet der anorganischen Chemie. Lehrbuch von Waeber. Motz.
 - Englisch fak. VIIa. 2 Std. gemeinschaftlich mit Vb. Fölsing-Koch, Elementarbuch der engl. Sprache Kap. I—XIII. XV. Schriftliche Kompositionen. Grunsky.
 - Freihandzeichnen VIIIb obligatorisch 2 Std., VIIa fakultativ 1 Std. Körperzeichnen nach geometrischen Körpern und nach sonstigen Gegenständen (Vasen, Krügen etc.). Köpfe und Landschaften nach Vorlagen. Landschaften und Blumen nach der Natur. Kaiser.
 - Turnen 2 Std. gemeinsam mit VIII. Weitere Stabschwünge, Gänge und Sprünge, Wendungen und Schwenkungen im Lauf. Turnspiele. Schnizer.

Klasse VIII. Klassenlehrer: Professor Dr. Ganzenmüller.

- Religion 2 Std. gemeinsam mit Klasse VII. Schmidt.
- Deutsch 2 Std. Geschichte der deutschen Literatur bis c. 1300 im Anschluss an Klee, Grundzüge der deutschen Literaturgeschichte. Nibelungenlied (Zarneke) mit Auswahl. Monatlich ein Aufsatz; Vortragsübungen.
- Latein 8 Std.
 - a) 6 Std. Exposition. Sallust, Bellum Inгурthinum; Cicero, Pro lege Manilia; Vergils Aeneis I. II. V. und VI. Buch. Benders Anthologie mit Auswahl; Perioden.
 - b) 2 Std. Komposition. Gerathewohl, Übungsbuch für Obersckunda; wöchentlich 1 Hebdomadard oder Klassenarbeit.
- Griechisch 7 Std. Schmidt.
 - a) Exposition 5 Std. Xenophons Anabasis IV. VII (Auswahl). Homers Odyssee VI bis XIX. XXIII; Herodot (Kallenbergers Auswahl) VI—IX; Perioden.
 - b) Komposition 2 Std. Wiederholung der Grammatik, insbesondere der Syntax; mündliche und schriftliche Übungen nach Drück und eigenen Diktaten.
- Französisch 3 Std. Komposition und Grammatik: Abschluss der kurzgefassten Schulgrammatik von Plötz: Übungsbuch III, Plötz, Übungen zur Syntax. Alle 8 Tage schriftliche Arbeiten.

Exposition: Daudet, Lettres de mon moulin I (Velhagen u. Klasing); Benecke, Anthologie des poètes français.
- Hebräisch fak. 3 Std. Kautzsch, Übungsbuch 61—80, zusammenh. St. 1—4; Wörter nach Stracks Vokabular. Lektüre und Diktate mit Kl. X. Wagner.

- Englisch fac. 2 Std. Lektüre von Besant, London past and present (Gärtner). Gardiner, Historical biographies (Renger): Francis Drake. Konversationsübungen im Anschluss an die Lektüre. Diktate. Grunsky.
- Geschichte 2 Std. Römische Geschichte von Cäsars Ermordung an; Geschichte des Mittelalters. Lehrbuch von Egelhaaf, Zeittafeln.
- Geographie im Winter 1, im Sommer 2 Std. wie Klasse VII. Grunsky.
- Mathematik 4 Std. Algebra 2 Std. Die Lehre von den Wurzeln, Bruchpotenzen und imaginären Grössen (Bardey XIII. XIV. XV. XVI und XVII); Quadratische Gleichungen mit einer Unbekannten (Bardey XXV, 1. Stufe, XXVI); Wurzelgleichungen (Abschnitt XX); Schwierigere lineare Textgleichungen mit einer Unbekannten (Abschnitt XXII, 3. Stufe mit Auswahl) und Repetitionsbeispiele für lineare Gleichungen mit zwei und mehr Unbekannten. Motz.
- Geometrie 2 Std. Spieker, Abschnitt IX—XIII einschl. mit zahlreichen Übungen. Repetition des Pensums der Kl. VII Abschnitt VI—VIII. Motz.
- Physik 2 Std. Das Wichtigste aus der Mechanik der festen, flüssigen und gasförmigen Körper und die Lehre von der Wärme. Grundriss der Physik von Sumpf. Motz.
- Freihandzeichnen 1 Std. fak. Zeichnen und Malen nach ausgestopften Vögeln und nach Schmetterlingen.
- Turnen 2 Std. mit Klasse VII.

Klasse IX. Klassenlehrer: Professor Dr. Wagner.

- Religion 2 Std. gemeinsam mit Klasse X. Kirchengeschichte von 1521 bis zur Gegenwart, nach Mehlhorn, Kirchengeschichte für höhere Schulen. Mayer.
- Deutsch 3 Std. Deutsche Literaturgeschichte c. 1300 bis Lessing. Lektüre: Minnesänger, Hans Sachs u. a. in Auswahl; Lessing: Minna von Barnhelm, Emilia Galotti, Nathan der Weise, Auswahl aus den theoretischen Schriften. Aufsätze, Deklamationen, Vortragsübungen. Ziemssen.
- Latein 2 Std. Komposition: Schriftliche Arbeiten alle 8 Tage. Reik.
6 Std. Exposition: Horaz Oden Buch I, 1—38. II, 1. 2. 3. 6. 7. 10. 13. 14. 15. 16. 17. 18. III, 8. 9. 13. 18. 21. 23. 24. 29. 30. IV, 2. 3. 7. 12. Epoden 1. 2. 4. 7. 9. 13. 15. Ciceros Briefe ed. Franz zum grössten Teil. Reik.
- Griechisch 6 Std. 1 Std. schriftliche Expositions- und Kompositionsarbeiten (alle 14 Tage). 5 Std. mündliche Exposition: Homers Ilias 1—4. 6 f. 9—11. 15—19. 21 f. 24 mit Auswahl; Plato, Apologie und (kursorisch) Kriton; Demosthenes 1. Olynthische, 2. und 3. Philippische Rede; Euripides Medea. Wagner.
- Französisch 2 Std. Klasse IX und X kombiniert.
a) Komposition und Grammatik; Repetition der wichtigsten Abschnitte der Syntax; Übungen zur Syntax von Plötz. Alle 14 Tage schriftliche Arbeiten.
b) Exposition: d'Hérison, Journal d'un officier d'ordonnance. Benecke, Anthologie des poètes français. Ganzenmüller.
- Hebräisch fak. 3 Std., wie Klasse VIII.

- Geschichte 2 Std. Geschichte der Neuzeit bis 1714; Zeittafeln. Lehrbuch von Egelhaaf. Reik.
- Mathematik 4 Std. Algebra 1 Std. Logarithmen. Quadratische Gleichungen mit zwei und mehr Unbekannten, Bardey XVIII. XXVII, 1. u. 2. Stufe, XXVIII u. XXIX. Einfache Exponentialgleichungen des 1. u. 2. Grads; Abschnitt XXI. XXIII C u. XXV, 2. Stufe. Arithmetische und geometrische Reihen, Abschnitt XXXI A. XXXII mit Auswahl. Motz.
- Geometrie 1 Std. Übersichtliche Repetition der Abschnitte V—XIII in Spieker und zahlreiche weitere Übungen. Anwendung der Algebra auf geometrische Probleme (Spieker XVIII mit Übungen). Motz.
- Trigonometrie 1 Std. Goniometrie und ebene Trigonometrie: Das rechtwinklige und schiefwinklige Dreieck mit zahlreichen Übungsaufgaben. Motz.
- Stereometrie 1 Std. Lehrbuch der Stereometrie von Kommerell-Hauck: I. Buch mit vielen Übungsaufgaben aus dem Anhang zu diesem Buch und II. Buch mit Auswahl. Motz.
- Physik 2 Std. Die Lehre vom Magnetismus, von der Elektrizität und Optik. Repetition der seither behandelten Kapitel der Physik. Grundriss der Physik von Sumpf. Motz.
- Turnen 2 Std. gemeinsam mit Klasse X. Schwierigere Stabschwünge, Lagen und Gänge mit schwierigeren Stabschwüngen, Hantelübungen, Auf- und Abmärsche, Bajonettfechten, Turnspiele. Schnizer.

Klasse X. Klassenlehrer: Rektor Mayer.

- Religion gemeinsam mit Klasse IX.
- Deutsch 3 Std. Literaturgeschichte von Wieland bis Göthes Tod nach Klee, Grundzüge etc. Eingehender behandelt wurden Wielands Oberon; Herders Cid und Ideen zur Philosophie der Geschichte; Göthes Dichtung und Wahrheit, Gedichte, Götz von Berlichingen, Iphigenie, Faust; Schillers Wallenstein. — Aufsätze, Dispositionsübungen.
- Lateinisch 1—2 Std. Komposition: Hebdomadarien und sonstige grammatische und stilistische Übungen.
5—6 Std. Exposition: Tacitus Annalen I und ausgewählte Stücke aus Buch XII—XV; Germania. Horaz Satiren I, 1. 4. 6. 9. 10, II, 6; Episteln I, 1. 4. 6. 7. 9. 16. — Perioden.
- Griechisch 6 Std. 1 Std. schriftliche Expositions- und Kompositionsarbeiten (alle 14 Tage).
5 Std. mündliche Exposition: Plato, Phädon mit Auslassungen; Sophokles, Ödipus rex; Thukydides 7 mit Auslassungen; 2, 34—54 kursorisch; Plutarch, Pericles 1—13; ausserdem mit zwei Schülern: Euripides Medea. Wagner.
- Französisch 2 Std. s. bei Klasse IX.
- Hebräisch fak. 2—3 Std. Wörter nach Kapff-Ableiter. Psalm 45. 46. 51. 65. 90—93. 103. 104. 114. 119. 120. 126—128. 133. 139. Hesekiel 1—8. Jeremia, Abschnitte aus Kapit. 2. 3. 4 und 31. Diktate. Wagner.
- Geschichte 2 Std. Geschichte von 1700—1871 im Anschluss an Egelhaafs Lehrbuch. Wagner.

Philosoph. Propädeutik 2 Std. Empirische Psychologie und formale Logik, im Anschluss an den Leitfaden von Elsenhans; dazu das Hauptsächlichste aus der Geschichte der griechischen Philosophie. Wagner.

Mathematik 4 Std. Algebra 1 Std.: Zinseszins- und Rentenrechnung. Diophantische Gleichungen, Kettenbrüche (Bardey XXXIII, XXX und XIX je mit Auswahl. Repetitionen und vermischte Aufgaben aus dem ganzen Gebiet der Algebra. Motz.

Geometrie und Trigonometrie 1 Std.: Repetitionen mit zahlreichen Übungen. Motz.

Stereometrie 1 Std.: Kommerell-Hauck III. Buch: Polyeder und Umdrehungskörper mit den meisten Übungsaufgaben über Körperberechnungen. Motz.

Mathematische Geographie 1 Std.: Der Fixsternhimmel und die Erde; die Erde und die Sonne; der Mond. Motz.

Mineralogie 2 Std. Einzelne wichtigere Mineralien mit Einschluss der einfachsten Kristallformen. Das Hauptsächlichste aus der Geognosie mit besonderer Berücksichtigung der geognostischen Verhältnisse Württembergs. Motz.

Freihandzeichnen fak. s. bei Klasse VIII.

Turnen 2 Std. mit Klasse IX s. o.

Elementarschule.

Klasse I.

Klassenlehrer: a) Schmierer, b) Wolf, c) Bauer.

Bibl. Geschichte 2 Std. Patriarchenzeit und Jesu Jugendjahre.

Lesen 6 Std. Fibel für die evangelischen Volksschulen Württembergs.

Rechtschreiben 4½ Std. Übungen aus Schick u. Stäbler I. Stufe 1—80.

Anschauungs-Unterricht 2 Std. Behandlung des Lesestoffs, Erweiterung desselben. Pflanzen- und Tierbeschreibungen.

Rechnen 3 Std. Zahlenraum 1—20; die vier Species.

Schönschreiben 1½ Std. Die deutschen Alphabete.

Singen 1 Std. Tonleiter und leichtere Kinderlieder.

Klasse II.

a) Oberlehrer Klotz, b) Oberlehrer Schairer.

Religion 3 Std. 30 ausgewählte Erzählungen aus dem Alten und Neuen Testament. Biblische Geschichte von Bass, Reinhardt u. Spohn. Die für den II. Jahreskurs vorgeschriebenen Sprüche und Lieder.

Lesen 6 Std. Büchelers Lesebuch I. Teil ganz; II. Teil Nr. 1—80.

Rechtschreiben 5 Std. Vöhringer, Deutsches Rechtschreibbuch I. Kurs.

Deutsche Sprache 3 Std. Das Geschlechts- Haupt- Eigenschafts- und Zeitwort. Deklination des Hauptworts in Verbindung mit einem Eigenschaftswort und besitzanzeigenden Fürwort. Die Tuform des Zeitworts in den sechs Zeiten nebst Bildung der Befehls-, Grund- und Mittelform.

Rechnen 4 Std.

Mündlich: Das Einmaleins bis 10 mal 10 und zugehöriges Einsineins. Addition und Subtraktion von 1—20 zu und von einer zweizifferigen Zahl; Multiplikation der Zahlen 1—20 mit einer einzifferigen Zahl.

Schriftlich: Die vier Species mit unbenannten Zahlen unter Beschränkung auf einzifferigen Multiplikator und Divisor.

Schönschreiben 2 Std. Deutsche Schrift. Ziffern.

Singen 1 Std. Tonleiterübungen, Accorde, leichte Kinderlieder und Choräle.

V. Ankündigungen.

Die öffentliche Schlussfeier, mit welcher die Austeilung der Diplome für den einjährig-freiwilligen Dienst und der Reifezeugnisse der Abiturienten verbunden ist, wird am Freitag den 31. Juli, vormittags 10 Uhr im Festsaal der Realanstalt abgehalten werden.

Die verehrlichen Behörden, die Eltern unserer Schüler und alle Freunde unserer Schule werden zu dieser Feier geziemend eingeladen.

Das neue Schuljahr beginnt Mittwoch den 16. September, morgens 8¹/₂ Uhr mit Aufnahme- und Nachprüfungen. Der regelmässige Unterricht nimmt am Donnerstag, den 17. September, morgens 8 Uhr wiederum seinen Anfang.

Esslingen, im Juli 1903.

K. Rektorat

Mayer.

Rechnen 4 Std.

Mündlich: Das Einm
Subtraktion von 1—
Zahlen 1—20 mit ei

Schriftlich: Die vi
einzifferigen Multipli

Schönschreiben 2 Std. De
Singen 1 Std. Tonleiterübung

Die öffentliche Sch
einjährig-freiwilligen Dienst und
Freitag den 31. Juli, vormittags

Die verehrlichen Behö
Schule werden zu dieser Feier

Das neue Schuljahr
Aufnahme- und Nachprüfungen
17. September, morgens 8 Uhr

Esslingen, im Juli

s Einsineins. Addition und
Zahl; Multiplikation der

unter Beschränkung auf

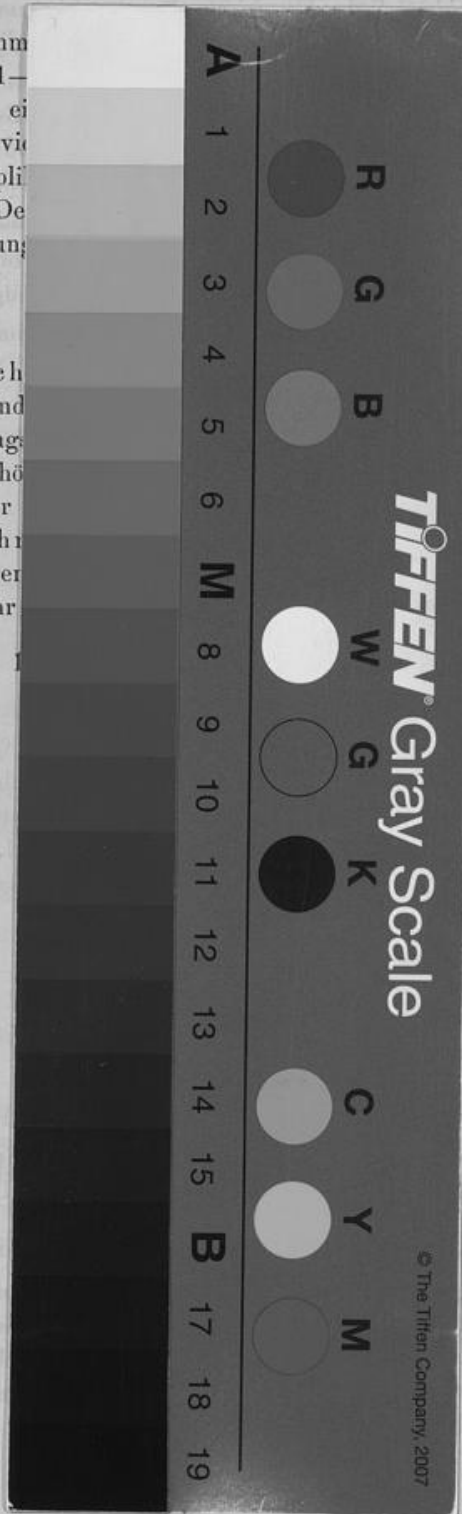
d Choräle.

ung der Diplome für den
verbunden ist, wird am
abgehalten werden.

und alle Freunde unserer

er, morgens 8¹/₂ Uhr mit
amt am Donnerstag, den

K. Rektorat
Mayer.





Abhandlung über die Eigenschaften der in der Natur vorkommenden Körper. Von
Johann Christian Schlegel. In zwei Theilen. Leipzig, bey C. Neuberger, 1787.
Zweiter Theil. 250 Seiten. 8vo. Preis 1 Rthlr. 12 Schillinge.
Nachdruck des ersten Theils. Leipzig, bey C. Neuberger, 1787.
Zweiter Theil. 250 Seiten. 8vo. Preis 1 Rthlr. 12 Schillinge.

VORWORT

Die Natur der Schwerkraft ist ein wichtiger Gegenstand der Physik. Sie ist
die Ursache der Bewegung der Körper in der Natur. Die Schwerkraft ist
eine Kraft, die auf alle Körper wirkt. Sie ist die Ursache der Bewegung
der Körper in der Natur. Die Schwerkraft ist eine Kraft, die auf alle
Körper wirkt. Sie ist die Ursache der Bewegung der Körper in der Natur.
Die Schwerkraft ist eine Kraft, die auf alle Körper wirkt. Sie ist die
Ursache der Bewegung der Körper in der Natur. Die Schwerkraft ist
eine Kraft, die auf alle Körper wirkt. Sie ist die Ursache der Bewegung
der Körper in der Natur.

Leipzig, bey C. Neuberger, 1787. K. Neuberger
Druck